

# Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 37 - März 2001

[www.spd-saar.de/ov/nk-zoo](http://www.spd-saar.de/ov/nk-zoo)

Das Zukunftsprojekt der Stadt Neunkirchen:

## Soziale Stadt

Die städtebauliche Entwicklung unserer Stadt ist so weit vorangeschritten, dass sich die Verwaltung nun verstärkt anderen Feldern widmen kann. Dazu dient ein rund 10-Millionen-Projekt der Kreisstadt Neunkirchen. Bis 2005 sollen damit die Lebensverhältnisse in sozialen Brennpunkten im Stadtkernbereich über ein vielfältiges Maßnahmenpaket entscheidend verbessert werden. Chefplaner ist unser ehemaliges Ortsvereins- und Vorstandsmitglied Jürgen Detemple. Wir haben ihn eingeladen, um das Vorhaben darzulegen.

**Eine  
Informationsveranstaltung  
mit Jürgen Detemple**

**Dienstag**

**6. März 2001**

**20 Uhr**

**im Naturfreundehaus**

## Der CDU-Regierung droht ihr erster Skandal

Hochmütig ist sie geworden, die neue Regierungspartei im Saarland. Lange durch das Ergebnis der letzten Landtagswahl geschockt, wurde sie von der Opposition in Ruhe gelassen, also konnte sie gut schalten und walten. Und das tat sie. Aufschwung Saarland verkündete sie. Aufgeschwungen sind bislang allerdings nur Partei-Treue. Dazu wurden etliche neue Stellen geschaffen. Um manche zu befördern, wurde sogar das Recht geändert.

Und nun das: Da will ein Nicht-Partei-Treuer Vorsitzender des Arbeitsgerichts werden. Die Mitbewerberin zog von dannen, was die Sozialministerin kurzum veranlasste, eine neue Ausschreibung in die Wege zu leiten. Weil (offiziell): Es soll eine Frau werden, (inoffiziell): Es soll eine Parteisoldatin sein. Beides ist verwerflich: Eine

neue Ausschreibung, obwohl ein bestens beurteilter Mitbewerber bleibt, sowie der Hang, nur Parteisoldaten ernennen zu wollen.

Aber die Geschichte ist damit noch nicht am Ende. Da gibt es nämlich eine weitere Ministerin namens Spörhase-Eisel. Die kennt nämlich den männlichen Bewerber und schätzt ihn gar nicht, da er mitverantwortlich war an einer schlechten Beurteilung über sie, als sie sich irgendwo mal beworben hatte. Und schwups hat die Regierungspartei ihren ersten Skandal. Letzte Woche beschloss der Landtag des Saarlandes die Einrichtung eines Untersuchungsausschusses, der härtesten Waffe der Opposition.

Und wie es aussieht, kommen schnell weitere Peinlichkeiten ans Tageslicht. Die

aus: Saarbrücker Zeitung vom 9.2.2001

# Bürger fordern: Trampelpfad muss befestigt werden

## Versammlung des SPD-Ortsvereins Zoo diskutierte über Anbindung zu Einkaufsmärkten

**Neunkirchen (SZ).** In der Unteren Bliesstraße sind in den letzten Monaten eine Reihe neuer Märkte entstanden, die insbesondere die Lebensqualität der direkten Anwohner im Ortsbereich Zoo nachhaltig verbesserten. „Aber kaum eine Verbesserung, ohne neue Risiken“, so der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Willi Kräuter. Um die Märkte fußläufig zu erreichen, wird ein kleiner Trampelpfad über einen Höhenunterschied von fast zehn Metern immer intensiver genutzt. Das birgt Gefahren, vor allem bei Regenwetter und im Winter. Kurzerhand taten sich einige Frauen zusammen und ergriffen die Initiative zu einer Unterschriftensammlung mit dem Ziel, die Kreisstadt Neunkirchen um eine Befestigung des Weges zu bitten. Über 120 Un-

terschriften von Anwohnern kamen binnen weniger Tage zusammen.

Der SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo nahm dies zum Anlass, zu einer gut besuchten Bürgerversammlung in das Vereinsheim der Kleingartenanlage Nordpol einzuladen, um im direkten Kontakt mit den Verantwortlichen in der Verwaltung das Anliegen zu besprechen. Der Leiter der Tiefbauabteilung, Bernd Weber, stand dazu Rede und Antwort. Weber zeigte Verständnis für das Anliegen der Anwohner, wies aber auch auf Fragen hin, die vorab zu klären seien. Wesentlich sei zunächst, ob der Eigentümer des Geländes, auf dem dieser Weg verläuft, sich mit einer Befestigung einverstanden erklärt und wer danach rechtlich für den Weg haftet.

Dann müsste der Stadtrat einer Herstellung des Weges zustimmen, wozu voraussichtlich eine Summe zwischen 50 000 und 80 000 Mark veranschlagt werden müsste. In der anschließenden Diskussion stellte sich heraus, dass ein solcher Fußweg nicht nur der Sicherheit wegen notwendig sei, sondern auch das Naherholungsgebiet – bestehend aus der Kleingartenanlage und dem Zoo – besser erschließe. Einige forderten eine Kostenbeteiligung der ansässigen Märkte. Schließlich hätten auch diese einen Vorteil durch die fußläufige Erschließung. Abschließend sagte Kräuter für den SPD-Ortsverein zu, das Anliegen ernsthaft weiter zu verfolgen und die Entwicklung in diesem Bereich auch in Zukunft im Auge zu behalten.



**Garten und  
Blumenfreunde  
Nordpol e.V.**

## Frauenachmittag

Frauentreff mit Kaffee und Kuchen  
Dienstag, 10. April 2001, ab 15.00 Uhr

## AsF-Treffen



Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) trifft sich am Dienstag, dem **13. März, 20 Uhr**, im Naturfreundehaus. Alle Frauen - auch wenn sie nicht Mitglied der SPD sind - sind herzlich eingeladen.

## ordentliche Mitgliederversammlung

des Historischen Vereins Stadt Neunkirchen e.V.  
mit Neuwahl des Vorstandes am Donnerstag,  
dem **15. März 2001, 19.00 Uhr**,  
Irrgartenstraße 18

## öffentliche Vorstandssitzung

des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo  
am Dienstag, dem **3. April 2001, 20 Uhr**,  
im Naturfreundehaus

## Mediation

(Methode der Konfliktbewältigung)  
öffentliche Veranstaltung der PRO FAMILIA  
Neunkirchen am Dienstag, dem **3. April 2001**,  
**17.00 h**, Süduferstraße 14

## Seminar

### Bildungsperspektiven Saar

der Stiftung Demokratie Saarland  
am 16./17. März 2001 im Haus Scheidberg,  
Wallerfangen  
(Anmeldung über Willi Kräuter, Tel. 27614)

Wir gratulieren

**HAPPY  
BIRTHDAY**



**Hans Jürgen  
Wissig (25.2.)**  
zu seinem Fünfzigsten.  
Hans Jürgen, das ist erst  
die halbe Miete!  
**Irmgard Jakobs (28.3.)**  
zu ihrem Siebzigsten.  
Irmgard, wir wünschen dir  
ein schönes Fest!

**Euch beiden Glück  
und Gesundheit!**

## Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (je cbm 10 DM)  
Abfallberatung: **202 653**  
Kanalprobleme: **202 659**  
(nach Dienstschluss: **202 650**)  
KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)  
Polizei, Unfall: **110**  
Feuerwehr: **112**  
Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

## TTC-Trainingszeiten:

Montags und Donnerstags  
Schüler: 17 bis 19 Uhr  
Aktive und Senioren:  
19 bis 21 Uhr  
Spielort: Schulturnhalle des  
Gymnasiums am Steinwald



## Naturfreunde Termine

**4. März, 9 Uhr NFH**

Wanderung im Ruhbach-  
tal-Schnappach, Schüren

**18. März, 9 Uhr, NFH**

Wanderung in Fischbach um den Mücken-  
kopf

**1. April, 16 Uhr, NFH**

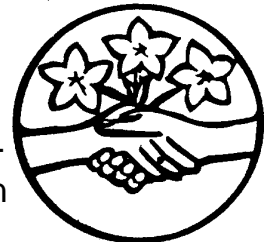
Generalversammlung

**8. April, 9.30 Uhr** Kloster Blieskastel

Wanderung auf dem Mariannenweg

**13. - 16. April, ab NFH**

Osterfahrt nach Idar-Oberstein



... und jeden **1. und 3. Donnerstag im Mo-  
nat Gruppenabend im NFH, jeweils ab  
20.00 Uhr.** (Weitere Informationen bei Uwe  
Toosbuy, Tel. 86 50 51)

## Verantwortlich:

Auflage: 1.200

**SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo**  
Willi Kräuter, Schützenhausweg 32  
66538 Neunkirchen, Tel.: 2 76 14  
e-mail: w.kraeuter@freenet.de  
url: www.spd-saar.de/ov/nk-zoo



soll sich nun ein CDU-Stadtrat in Saarbrücken eingeheimst haben, weil er bei der Benennung von Schöffen seine CDU-Leute vergaß und danach veranlasst haben sollte, die Benennung zu annullieren. Er heißt Spörhase. Naja, das Saarland ist eben klein. Da kennt jeder jeden. Das ist schön .... aber nicht immer!

Aber kommen wir zum Schluss zurück zur Sozialministerin Görner. Die ist ja sehr lebhaft, was man ihr beim ersten Mal nicht ansieht. Sie ist sogar so lebhaft, dass sie sich - Fasching hin oder her - zu folgendem Reim in einer Büttendrede am Weiberfasching hergab: **„Das Saarland hat man jetzt vernommen, muss schnellstens in Bewegung kommen.**

**Gemütlichkeit ist nicht gefragt, jetzt ist Dynamik angesagt - und darum muss in Lebach eben, jetzt auch die Erde kräftig beben. Und so beb't Kirche, Kneipe, Haus - so kommt das Saarland ganz groß raus.“**  
Frau Görner wohnt nicht in Lebach.

## Betriebsverfassungsgesetz wird aufgebessert

Das jetzige Betriebsverfassungsgesetz gilt fast unverändert seit 1972. Wie die Bundestagsabgeordnete Gudrun Roos (SPD) berichtet, ist im Entwurf zur Novellierung des Gesetzes der Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern eine größere Bedeutung als bisher beigemessen worden. Aber mehr noch wird die Reform die Arbeitsfähigkeit der Betriebsräte verbessern (Anzahl der Betriebsräte, Freistellungsregelung). Sie wird die Beteiligungsrechte der Betriebsräte insbesondere in Bezug auf die Beschäftigungssicherung und die Weiterbildung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erweitern und bürokratische Hürden abbauen, und vor allem die Wahl von Betriebsräten vereinfachen. Die große Unternehmerlobby ficht dies natürlich an. Aber vielen einzelnen Unternehmern ist auch klar geworden, dass ein Zusammenwirken mit Betriebsräten dem Betriebsfrieden dient und so zur Unternehmensentwicklung positiv beiträgt. Nur so manch konservatives Glied der Unternehmerschaft kann sich so etwas nicht vorstellen.

Ministerpräsident Peter Müller kriegt Schwierigkeiten ausgerechnet über seine Frauenriege. Offensichtlich haben nicht nur CDU-Ministerinnen das Recht auf Skandale, sondern auch "einfache" Abgeordnete:

# CDU-Skandal Nr. 2

Nach der Devise, was dem Koch (Ministerpräsident von Hessen) recht ist, ist mir billig, ließ sich die CDU-Parlamentarierin Helma Kuhn-Theis (KT) aus Weiskirchen ihren Wahlkampf 1994 von CTT-Chef Doerfert finanzieren. Wir erinnern uns: Wegen der Spendenpraxis des CTT-Managers, der nun für mehrere Jahre im Knast lebt, mussten Klimmt und Meiser von ihren Ämtern zurück treten. Doerfert schenkte Frau KT 25.000 Mark. Die spätere Landtagsabgeordnete wies die Gelder jedoch nicht als Parteispende aus. Frau KT war Doerfert nicht nur wichtig, seine Parkhotel-Pläne im Kurort Weiskirchen zu unterstützen. So kauft man sich Politiker(innen)! Und Frau KT war "ganz happy". Sie wurde damals mit dem höchsten Zuwachsergebnis aller Kandidaten im Saarland gewählt. Doerfert sei Dank! CDU-Kreis-Chef und Kultusminister Jürgen Schreier dazu wörtlich: "Verzeihbarer Anfänger-Fehler."